

4351 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Bundesrates

B e r i c h t
des Wirtschaftsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 16. Oktober 1992 betreffend ein Bilaterales Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über bestimmte Vereinbarungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte samt Anhängen sowie Briefwechsel, mit dem das österreichische Zollzugeständnis für Froschschenkel zurückgenommen wird

Der gegenständliche Beschluß des Nationalrates trägt dem Umstand Rechnung, daß Österreich der CSFR für eine Reihe landwirtschaftlicher Erzeugnisse Zollvorteile, insbesondere in Form von Zollkontingenten, gewährt. Darüber hinaus werden die schon bisher der CSFR im Rahmen des allgemeinen Präferenzzollsystems gewährten begünstigten Zollsätze von Österreich konsolidiert. Beim aktiven Veredelungsverkehr werden der CSFR Mindestkontingente eingeräumt.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses des vorliegenden Abkommens die Erlassung von besonderen Bundesgesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 20. Oktober 1992 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Wirtschaftsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 16. Oktober 1992 betreffend ein Bilaterales Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über bestimmte Vereinbarungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte samt Anhängen sowie Briefwechsel, mit dem das österreichische Zollzugeständnis für Froschschenkel zurückgenommen wird, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1992 10 20

Gottfried J a u d
Berichterstatter

Helga M a r k o w i t s c h
Stv. Vorsitzende